

VERARBEITUNG VON PRECI-BAR-KUNSTSTOFFPROFILEN

1. Machen Sie eine Situationsabformung und modellieren Sie die Stiftwurzelkappen bzw. Kronen. Versehen Sie bei Implantatkonstruktionen die Implantatanaloge mit Kunststoff- bzw. angussfähigen Zylindern.
2. Kürzen Sie das Kunststoffprofil auf die entsprechende Länge und befestigen Sie es mit dem Parallelhalter **1100 P/1102 P** zwischen den Stiftwurzelkappen, Kronen oder Zylindern
3. Möchten Sie das Profil mit einem zusätzlichen Guss- bzw. Entlüftungskanal versehen, so muss das an der Basalseite des Profils erfolgen.
4. Gießen Sie die Konstruktion in einer harten Legierung.
5. Arbeiten Sie nach dem Gießen aus und polieren Sie wie gewohnt. Achten Sie darauf, dass vom Profil nicht zuviel Material weggenommen wird.
6. Bringen Sie nach dem Ausarbeiten und Polieren des Gussstücks die entsprechenden Reiter an, blocken Sie aus und polymerisieren Sie die Reiter in die Prothese ein.
7. Stellen Sie nach Fertigstellung der Prothese den gewünschten Retentionswert ein (siehe INFO 108).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.